



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Ea  
vom 4. April 2012

---

## 3. Spieltag, Meisterschaft, 18.30 Uhr Sportplatz Au, Brugg

FC Brugg Ea : FC Entfelden Ea 8:6 (4:2)

Aufgebot **FC ENTFELDEN:**

3 Anto Franjic  
5 Olivier Schnyder  
7 Micha Vogel  
10 Benjamin Huskic  
11 Arcelio Caetano  
12 Ajdin Terzic  
14 Jeannot Rey  
15 Hamza Badnjevic  
16 Aid Padalovic  
17 Fabian Fehlmann ©

Abwesend:

Florian Scherer (abwesend)  
Kimi Häggi (abwesend)  
Marcel Lüscher (abwesend)  
Davide Ragusa (abwesend)  
Antonio Caroli (abwesend)  
Anto Pjanic (verletzt)

Schiedsrichter:

unbekannt (FC Brugg)

Torfolge:

3. 0:1 Jeannot Rey  
9. 1:1  
14. 2:1  
16. 3:1  
20. 3:2 Benjamin Huskic  
27. 4:2  
42. 4:3 Micha Vogel  
45. 4:4 Micha Vogel  
46. 4:5 Eigentor FC Brugg (Fabian Fehlmann)  
48. 5:5  
51. 6:5  
56. 7:5  
58. 8:5  
59. 8:6 Benjamin Huskic

Weitere Spiele der Woche:

FC Erlinsbach Ea 5:3 FC Suhr Ec  
 FC Oftringen Ea 11:3 FC Aarau Eb  
 FC Muri Ea 2:6 FC Frick Ea  
 FC Rothrist Ea 2:3 SC Zofingen Ea

## Schiedsrichter stiehlt dem FC Entfelden verdiente Punkte

Am Mittwoch, 4. April 2012 trafen die Junioren Ea des FC Entfelden auf dem Sportplatz Au in Brugg auf die Altersgenossen des FC Brugg Ea. Die Brugger standen nach zwei Spielen ungeschlagen auf dem ersten Tabellenplatz. Mit einem Sieg könnten die Entfelder an ihrem Gegner vorbeiziehen und vorübergehend die Tabellenspitze übernehmen. Die Partie bot aufgrund dieser Tatsache eine gewisse Brisanz, beide Mannschaften wollten unbedingt mit drei Punkten nach Hause reisen.

Die Begegnung wurde um 18.30 Uhr von vom jungen Schiedsrichter angepfiffen. Was zu diesem Zeitpunkt niemand ahnen konnte, der Schiedsrichter sollte in dieser Partie eine tragende Rolle einnehmen, leider zu Ungunsten des FC Entfelden.

Die Entfelder starteten furios und kamen gleich sehr gut ins Spiel. Sie setzten ihre Gegner früh unter Druck und liessen ihnen keinen Platz, um ihr Spiel aufzuziehen. In der dritten Minute eroberte Benjamin Huskic den Ball kurz vor dem gegnerischen Strafraum und zog sofort ab. Der Torhüter des FC Brugg konnte den Ball nur ungenügend nach vorne abprallen, dort stand Jeannot Rey goldrichtig und schob den Ball zum 1:0 ins Tor. Der Druck der Entfelder liess nach diesem Treffer bereits etwas nach und Brugg kam erstmals auch besser in die Partie, jedoch ohne zwingend gefährlich zu werden. Aus einem defensiven Fehler konnten sie allerdings vollen Profit ziehen und erzielten in der neunten Minute den Ausgleich zum 1:1, gekonnt liefen die Brugger der Entfelder Abwehr im Rücken davon.

Nach diesem Tor waren die Entfelder für kurze Zeit total von der Rolle. Einige Junioren widmeten sich mehr den eigenen Mitspielern sowie dem Schiedsrichter als dem Gegner, dies führte zu weiteren Chancen, so auch in der 14. Minute als die Entfelder einen hohen Ball nicht aus dem Strafraum brachten und die Brugger den Ball nur noch einzuschieben brauchten, 2:1 für die Heimmannschaft. Die Brugger Junioren hatten nun einen richtigen Lauf und dann kam da noch der Schiedsrichter dazu. In der 15. Minute piff er für die Brugger einen Corner, der definitiv keiner war, selbst die Brugger Trainer sahen da keinen Eckball. Doch die Konsequenz war riesig, denn Olivier Schnyder bekam denn scharf getretenen Ball an die Hand und dies bedeutet im Strafraum Elfmeter für die Brugger. Der Brugger Schütze liess Ajdin Terzic keine Chance und verwertete gekonnt zum 3:1.

Entfelden schien nun auseinanderzufallen, doch einer hatte besonders etwas dagegen, Benjamin Huskic. Er rackerte und kämpfte und kam so in der 20. Minute zu einem Ballgewinn am gegnerischen Strafraum. Er setzte sich gegen seinen Gegenspieler durch und schob zum 3:2-Anschluss ein. Endlich traf er, nachdem er und Micha Vogel bereits mehrere guter Chancen ausgelassen hatten und auch Jeannot Rey kein weiterer Treffer gelang. Doch so richtig schienen die Entfelder die Partie nicht in den Griff zu bekommen, in der 27. Minute zog ein Brugger über die rechte Seite nach vorne, kurz vor der Grundlinie spielte er eine scharfe Flanke zur Mitte, dort standen zwei Angreifer alleine und einer von ihnen musste nur noch den Fuss hinhalten um die Führung auf 4:2 zu erhöhen. Ein toller Treffer auf eine Art, die auch die Entfelder bevorzugten.

Mit diesem Zweitore-Rückstand ging es für die Entfelder in die Pause. Allen war ganz klar, das Spiel war keinesfalls bereits verloren. Alle waren sich einig, es brauchte noch ein wenig mehr Aggressivität und Wille und dann könne man diese Partie auch noch drehen und gewinnen. Mit diesem Enthusiasmus gingen die Entfelder in die zweiten 30 Minuten.

Während zehn Minuten spielte sich das Geschehen meist im Mittelfeld ab, die Verteidiger Olivier Schnyder, Arcelio Caetano, Fabian Fehlmann und Hamza Badnjevic spielten konzentriert und hatten ihre Gegenspieler sehr gut im Griff und im Angriff fehlten nur Zentimeter. Nach einem schönen Zusammenspiel von Aid Padalovic und Benjamin Huskic kam Micha Vogel an den Ball in der 37. Minute, leider traf er mit seinem tollen Schuss nur den Pfosten. Dies schien die Entfelder allerdings zusätzlich zu motivieren und gab ihnen weiteren Glauben daran, dass man die Begegnung tatsächlich noch wenden könne.

Fünf Minuten später in der 42. Minute hatte Micha Vogel mehr Erfolg. Benjamin Huskic holte knapp ausserhalb des Strafraums einen Freistoss heraus. Micha Vogel nahm sich dieser Aufgabe an und brachte den Ball mit einem satten Schuss in die linke untere Torecke zum 4:3 im Tor unter. Ein tolles Tor! Nun kannte die Euphorie keine Grenzen mehr. Nur drei Minuten später lancierte Fabian Fehlmann einen mustergültigen Angriff, nach einem Doppelpass mit Anto Franjic spielte er Micha Vogel gekonnt an, dieser brachte den Ball erneut am gegnerischen Keeper vorbei und erzielte so den 4:4-Ausgleich.

Keine Minute später wurde es erneut gefährlich vor dem Brugger Tor. Die Entfelder kamen in der 48. Minute zu einem weiteren Eckball. Dieser wurde durch Fabian Fehlmann sehr scharf zur Mitte gebracht. Dort hatte ein Brugger Abwehrspieler keine Chance mehr dem Ball auszuweichen und lenkte den Ball ins eigene Tor ab. Die Entfelder hatten die Partie innerhalb von nur drei Minuten vom 2:4 zum 5:4 gedreht. Die Mannschaft zeigte eine tolle Moral, doch es blieben noch 14 Minuten sowie die Nachspielzeit um die Partie erneut zu drehen.

Die Entfelder führten wieder und nun kam der Schiedsrichter erneut unrühmlich ins Spiel. Nach einem Befreiungsschlag von Arcelio Caetano beging ein Brugger Spieler offensichtlich ein Handspiel, der Referee ignorierte dies und liess die Partie weiterlaufen. Durch eine kurze Unachtsamkeit konnte ein Brugger alleine auf Ajdin Terzic im Tor ziehen. Hamza Badnjevic verfolgte den Gegner und foulte ihn im Strafraum ziemlich übermotiviert und ohne Grund. Den fälligen Elfmeter verwandelten die Brugger ein zweites Mal ohne Probleme. Somit schenkte der Schiedsrichter den Bruggern einen zweiten Treffer.

Weitere drei Minuten später waren die Brugger wieder in Führung, Arcelio Caetano sowie Fabian Fehlmann standen etwas zu offensiv und so kam der Brugger vor Ajdin Terzic und liess diesen mit einem flachen Schuss in die rechte Torecke gekonnt aussteigen. Zehn Minuten vor Schluss stand es somit 6:5 für den heimischen FC Brugg Ea.

In der 57. Minute fiel dann das Tor des Tages. Ein Brugger bekam den Ball etwa 16 Meter vor dem Tor, zog ohne zu zögern ab und traf in die linke obere Torecke zum 7:5 für die Heimmannschaft, ein wunderbarer Treffer, welchen selbst die Entfelder mit anerkennendem Applaus würdigten.

Die Entfelder liessen nun die Köpfe kurzzeitig etwas hängen und entblössten ihre Abwehr, so konnten die Brugger die Führung zwei Minuten vor Schluss auf das vorentscheidende 8:5 erhöhen. Trotz diesem Rückstand zeigten die Entfelder Moral und griffen weiter forsch an. Und als Bestätigung, dass die Partie von der ersten bis zur letzten Minuten offen war, erzielte Benjamin Huskic den letzten Treffer zum 8:6 Endstand für den FC Brugg Ea.

Die Brugger gewannen die Partie letztlich nicht unverdient, auch wenn es einem trotzdem etwas fremd erscheint, dass ein grosser Verein wie der FC Brugg die Hilfe des eigenen Schiedsrichters benötigt, um eine aufopferungsvoll kämpfende Entfelder Mannschaft zu besiegen.

Ein Dank geht noch an die Junioren D Micha Vogel und Benjamin Huskic sowie die F-Junioren Anto Franjic und Aid Padalovic für ihre tolle Unterstützung.

Schlussendlich kann man die Entfelder trotz der Niederlage nur loben. Man darf jetzt die Köpfe nicht hängen lassen und beweisen, dass man sich auch gegen die besten

Mannschaften durchsetzen kann. Die nächste Chance besteht bereits morgen Mittwoch gegen den FC Wettingen Eb. Man wird diesen Gegner um 19 Uhr auf dem Sportplatz Bächen in Unterentfelden empfangen. Auch da freuen sich die Entfelder über eine möglichst grosse Unterstützung.

Nächste Partie:

Donnerstag, 5. April 2012, 19 Uhr, Sportplatz Bächen, Unterentfelden

FC Entfelden Ea : FC Wettingen Eb

Bericht von Daniel Binder

Spieltagstabelle:

1. FC Brugg Ea	3	3	0	0	9	22 : 12
2. FC Erlinsbach Ea	3	2	1	0	7	13 : 9
3. FC Oftringen Ea	2	2	0	0	6	21 : 4
4. FC Wettingen Eb	2	2	0	0	6	11 : 5
<b>5. FC Entfelden Ea</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>13 : 13</b>
6. FC Aarau Eb	2	1	0	1	3	13 : 13
7. FC Frick Ea	2	1	0	1	3	8 : 12
8. SC Zofingen Ea	2	1	0	1	3	7 : 8
9. FC Suhr Ec	3	0	2	1	2	13 : 15
10. FC Menzo Reinach Ea	2	0	1	1	1	6 : 8
11. FC Gränichen Ea	2	0	1	1	1	8 : 12
12. FC Muri Ea	2	0	0	2	0	4 : 10
13. FC Küttigen Ea	2	0	0	2	0	6 : 14
14. FC Rothrist Ea	2	0	0	2	0	3 : 13